

Hygienekonzept des TTC Wispenstein e.V.

Liebe Tischtennisfreunde,

im Namen des Vorstands bedanke ich mich für Eure Geduld und Euer Verständnis im Hinblick auf die derzeitige Situation.

Da wir die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes mittlerweile aufgrund der regionalen Lage wieder für vertretbar und auch wichtig halten, stellen wir Euch das Handlungskonzept unseres Vereins vor, um gemeinsam wieder durchstarten zu können.

Die Wiederaufnahme des Trainings betrifft zunächst einmal nur den Erwachsenenspielbetrieb, da eine mögliche Organisation im Jugendbereich erst überprüft werden muss.

*Zum Training zugelassen sind daher alle Spieler*innen ab einem Alter von 18 Jahren, sowie zusätzlich alle Spieler*innen, die über eine Spielberechtigung SBE verfügen.*

Bei der Ausarbeitung wurde sich am „COVID 19-Schutz-und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland“ des DTTB orientiert.

Bitte beachtet und respektiert die Regelungen, an die wir uns leider momentan alle halten müssen, um nicht Eure Gesundheit, sowie eine erneute Untersagung des Trainings durch die zuständigen Behörden zu riskieren.

So drastisch es auch klingen mag, muss der Verein sich vorbehalten, Mitglieder bei Verstößen temporär vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

Für Rückfragen, Anregungen und alles, was das Handlungskonzept betrifft, stehe ich Euch als Hygienebeauftragter des Vereins gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Training und bleibt gesund!

Mit sportlichem Gruß,

Björn Gerndt

Organisation eines Trainingsabends

Alle Spieler*innen müssen sich im Vorfeld eines Trainingsabends beim Hygiene-Beauftragten für ein Training anmelden.

Der Hygiene-Beauftragte erstellt einen Tisch-Vergabeplan mit festen Paarungen für einen durch ihn festgelegten Zeitraum.

Der Tisch-Vergabeplan dient der Einhaltung der maximalen Personenzahl in der Halle, sowie in einem Infektionsfall der Dokumentation, wer mit wem direkten Kontakt hatte.

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen der anwesenden Personen für einen Zeitraum von 2 Wochen dokumentiert.

Die Anmeldung zum Training kann persönlich, telefonisch unter 0176 551 663 73 oder online unter www.ttc-wispenstein.de erfolgen.

Ein spontaner Wechsel der Trainingspartnerin bzw. des Trainingspartners ist erlaubt, ist allerdings mit dem Hygienebeauftragten abzusprechen, damit unter Berücksichtigung des Tischvergabeplans kein/e Spieler*in benachteiligt wird.

Zugang zur Halle: Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind.

Für das Training sind vorerst nur Vereinsmitglieder des TTC Wispenstein e.V. zugelassen.

Bis auf Weiteres dürfen keine Gastspieler eingeladen werden.

Zusatz für die Wiederaufnahme des Jugendtrainings: Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Abstandsregelungen, Aufbau u. Abbau

Auf Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet. Das Doppel ist jedoch erlaubt. Wenn Doppel gespielt wird, dürfen sich maximal 30 Spieler*innen in der Halle aufhalten.

Die Organisation: Auch im Eingangsbereich der Sporthalle gilt ein Mindestabstand von 1,50m untereinander. Die Tür zwischen Eingangsbereich und Halle bleibt geöffnet. Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich unmittelbar nach dem Eintritt in die Halle die Hände.

Die Tische sind durch geeignete Maßnahmen zu trennen. Zur Abgrenzung mehrerer Tische werden Tischtennis-Umrandungen oder, wenn diese nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, andere geeignete Gegenstände, wie z.B. Bänke genutzt. Eine Box ist dabei immer ca. 5 x 10m groß.

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten. Der Seitenwechsel ist erlaubt, erfolgt allerdings nur in gleicher Richtung um den Tisch herum. Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Helfer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Erst wenn beide Spieler die Box verlassen haben, darf die nächste Paarung diese betreten.

Beendigung des Trainings: Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler*innen bzw. Trainer*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.

Wichtig: Im Zusammenhang mit Tischoberflächen bedeutet reinigen NICHT desinfizieren. Die Oberflächen von Tischtennistischen sind nicht für die Behandlung mit Desinfektionsmitteln ausgelegt und nehmen schnell Schaden.

Der TTC stellt seinen Mitgliedern für die Tischoberflächen ein anderes Reinigungsmittel zur Verfügung.

Der Ablauf des Spiels

Jede/r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger. Ist dies nicht möglich, ist der Schläger bei jedem Nutzer*innen-Wechsel zu reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden.

Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.

Einmal am Trainingsabend wird eine Stoßlüftung der Halle durchgeführt. Während der Lüftung darf weitertrainiert werden.

Umkleideräume und Duschen werden erst wieder genutzt, wenn die zuständigen Behörden dies erlauben. Der Corona – Beauftragte informiert die Spieler*innen rechtzeitig darüber. Das bedeutet, dass die Spieler*innen, Trainer*innen und Schiedsrichter*innen bis auf Weiteres bereits umgezogen in die Sportstätte kommen.

Die Hallenschuhe werden in der Halle oder anderen Innenräumen angezogen.

Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Der Spielablauf

Jede/r Spieler*in darf die Bälle des Vereins benutzen.

Unmittelbar vor dem Betreten und unmittelbar nach dem Verlassen der Box desinfizieren sich die Spieler die Hände. So können gegnerische Bälle bedenkenlos angefasst und zurückgespielt werden. Alternativ dazu können auch Handschuhe benutzt werden.

Er/Sie erhält jeweils einen Ball.

Dies gilt auch für das Doppel.

Rahmenbedingungen

Wer gegen dieses Schutz-und Handlungskonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.

Zutritt: Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs-oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen. In der jeweiligen Sportstätte oder sonstigen Spielanlage sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen.

Der/Die Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz-und Handlungs-konzept und die konkrete Umsetzung durch den jeweiligen Verein bzw. Träger eines Stützpunktes.

Zusätzliche Maßnahmen

Bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer-/ Rotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten.

Der/Die Spieler*in fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz o.Ä. gesammelt. Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.

Zusätzliche Maßnahmen für den Wettkampfbetrieb werden vom TTC

Wispenstein e.V. gesondert herausgegeben.